

Kursbericht Technischer Lehrgang II

Text und Bilder: Hptm Gross Adrian, Hptm Rauch Nicola

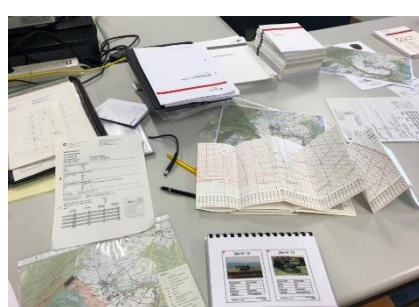
Als **angehende Führungsgehilfe Truppen Körper** (Kdt, Kdt Stv, S3) einer Artillerie Abteilung wurden wir vom 02. Juli bis 13. Juli 2018 während rund zwei Wochen intensiv von Artillerieausbildungszentrum in Bière ausgebildet, um uns auf unsere künftigen Aufgaben vorzubereiten.

In der **ersten Woche** standen das **System** sowie das **Schiessen der Artillerie** im Fokus. Man

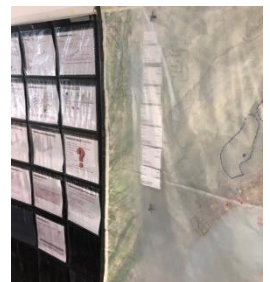


erneuerte und verbesserte seine Kenntnisse im Bereich Sicherheitsvorschriften, INTAFF, Feuerführung, Ballistik und Beobachtung inklusive Beurteilung von Feuerschlägen, damit man in seiner neuen **Funktion als Übungsleiter eines Artillerieschiessens** eingesetzt werden kann. Höhepunkt am Ende der ersten Woche war dabei eine Artillerieschiessübung, wo man sein Wissen und Fähigkeiten unter Beweis stellen konnte. So

ein Tag auf einem **Beobachtungsposten**, wo man Feuerschläge von Artilleriegeschützen beobachten und beurteilen darf, ist für jeden Artillerieoffizier eine spezielle Erfahrung und sicherlich der jeweilige Höhepunkt einer Dienstleistung.



In der **zweiten Woche** ging es weiter mit dem festigen von **Stabsarbeitsprozessen**. In einer **Aktionsplanung** mussten wir die Elemente Führungstätigkeiten anwenden, sowie die Bttr Kdt der Abteilung befehlen. Unsere Vorgaben wurden dann mittels einer Erkundung gleich **im Gelände überprüft**. Im Bereich Taktik gab es dabei immer interessante und lehrreiche Diskussionen mit den Ausbild-



nern sowie unter den Teilnehmern. Die gefassten **Entschlüsse** wurden schliesslich auch in einem **Einsatzbefehl** verarbeitet und in einem Wargaming zusammen mit den Bttr Kdt simuliert. Damit konnte man bis zu einem gewissen Grad eine An-



näherung an die Realität erreicht werden, wo man auch sehen konnte ob man Zeitverhältnisse, Raumordnungen, etc., richtig beurteilt hat. Natürlich gibt es nicht die eine Lösung und so konnte man mittels taktischen Dialogen immer wieder auch auf Erfahrungen von anderen Offizieren zugreifen, was sehr zur Komplettierung seines eigenen Wissensrucksack beitrug.

Wir erlebten einen abwechslungsreichen, intensiven und **sehr lehrreichen TLG II**, der in seiner **kompakten Form** und guter Organisation dazu beigetragen hat, dass wir mit einem guten Gefühl unsere neuen Funktionen in den jeweiligen Einheiten antreten können. Neben dem nötigen Wetterglück und einer ausgezeichneten Verpflegung, haben wir insbesondere auch die **Zusammenarbeit** mit dem Fachlehrer und Ausbildern sehr geschätzt. Ihre **Motivation** und Sachkompetenz beflügelte unsere **Einsatzbereitschaft** und umgekehrt. Natürlich kam auch das Zwischenmenschliche nicht zu kurz und es blieb auch einmal Zeit, mit den Kameraden am Abend bei einem Bier das Erlernte Revue passieren zu lassen.



Wir erlebten einen abwechslungsreichen, intensiven und **sehr lehrreichen TLG II**, der in seiner **kompakten Form** und guter Organisation dazu beigetragen hat, dass wir mit einem guten Gefühl unsere neuen Funktionen in den jeweiligen Einheiten antreten können. Neben dem nötigen Wetterglück und einer ausgezeichneten Verpflegung, haben wir insbesondere auch die **Zusammenarbeit** mit dem Fachlehrer und Ausbildern sehr geschätzt. Ihre **Motivation** und Sachkompetenz beflügelte unsere **Einsatzbereitschaft** und umgekehrt. Natürlich kam auch das Zwischenmenschliche nicht zu kurz und es blieb auch einmal Zeit, mit den Kameraden am Abend bei einem Bier das Erlernte Revue passieren zu lassen.